

#27779

Potin Sequani Typus mit Haarnetz (DOCI) Kopf mit Punktauge.



Restzeit Dienstag, 19. März 2024 17:55:01

Sofortkauf 450,00 CHF

Versandkosten Abholung Gratis
2,70 CHF Inland
Kein Internationaler Versand
Neu ab 2024. Versand A-Post Schweiz ab 2.70.- CHF. Versand Deutschland A-Post ab 9.- CHF. Andere Länder auf Anfrage!!! Bitte Informieren sie sich über die Zollgebühren und Zollbestimmungen ihres Landes vielen Dank für ihr Verständnis. Für weitere Infos unter: paxaugusti-spqr-fabia@bluewin.ch. Der Käufer trägt das Risiko des A-Post Versand. Auf Anfrage auch eingeschrieben möglich, www.classic-numismatik-fabiano.com / www.classic-numismatik-fabia-artefakten.ch. Für Auslandssendungen gibt es ab 1.1.2020 eine einheitliche Online-Waren-Deklaration. Dafür fällt

Potin Sequani Typus mit Haarnetz (DOCI) Kopf mit Punktauge. Haarwulst und dreieckiger Wangenknappe n. / RV: Vierfüssler mit angewinkelten Beinen und gerollte Schwanzn, circa Gewicht 3,2gr. und etwa Durchmesser 17-18mm. Erhaltung circa SS = Sehr Schön. Garantiere die Echtheit der Münze, da der Vorbesitzer dies auch getan hat. Referenz Nummern: Castelin 764-770 / LT 5508 / Referenznummer vom Fachmann mit Zettel Castelin 764. Schätzwert: am 05.12.2012 Auktionshaus H.D. Rauch GmbH verkauft worden für 560,- Euro. Info ohne Gewähr.
Artikelstandort Schweiz

Gaius Iulius Caesar De bello Gallico Band V 21. Die anderen Verweise sinngemäß gleich aufgebaut. Gallier : Gallien = Frankreich Teile der Schweiz und Nord italien Randgebiete von Belgien und Deutschland. Die Sequaner (lat. Sequani) waren ein keltischer Stamm in Gallien. Ursprünglich besiedelten sie wohl das Seine-Tal, ließen sich aber später im Gebiet zwischen Saône, Rhône und dem Juragebirge nieder. Ihr Hauptort war Vesontio, das heutige Besançon. Im Streit mit den Haeduern riefen die Sequaner 72 v.Chr, den Germanenkönig Ariovist zu Hilfe.61.v.Chr, wurden die Haeduer in der Schlacht bei Magetobriga (La-Moigte-de-Broie) geschlagen, im Gegenzug besetzte Ariovist aber große Teile des Sequanergebiets. Im Rahmen des Gallischen Krieges und Gaius Iulius Caesars Kampf gegen Ariovist wurden die Sequaner 58 v. Chr, unterworfen und standen seitdem unter römischer Herrschaft. Im Jahr 52 v. Chr, kämpften die Sequaner auf Seiten des Vercingetorix gegen Caesar. 21 n.Chr. sind sie an den Unruhen des Julius Sacrovir beteiligt. Im Jahr 68.n.Chr, schlossen sie sich der Rebellion des Gaius Iulius Vindex an, die in der Schlacht bei Vesontio von Lucius Verginius Rufus, dem Legaten der Provinz Obergermanien, niedergeschlagen wurde. Unser Wissen über die Sequaner verdankt sich vor allem Caesars De Bello Gallico. Die römische Provinz Maxima Sequanorum (auch Sequania, Sequanica oder Sequanicum) wurde nach diesem Stamm benannt. Quelle: Wikipedia oder Internet. Zwecks Wissenschaftliche Information. Kostenlos. Info ohne Gewähr.